



WOLFSMEHL

Wolfsmehl, bürgerlich Michael Kumeth, wurde am 18. Januar 1960 als Sohn des Braumeisters Helmuth Kumeth und seiner Frau Marianne in Bad Berneck geboren. Er wuchs auf Schloss Fronberg auf. An der Technischen Universität München studierte er von 1981 bis 1985 Verfahrenstechnik.

Seit 1984 ist er als Lyriker, Schriftsteller, Hörspielautor, Dramaturg und Drehbuchautor künstlerisch tätig, seit 2000 erfolgreich unter dem Pseudonym „Wolfsmehl“, der Hauptfigur in seiner Roman-Satire Aus dem Tagebuch eines deutschen Toten.

Er gilt als Vertreter des Phantastischen Realismus. 2000 schrieb er „Königshaut“, ein Schauspiel um Macht und Verwandlung. 2001 erhielt er ein Stipendium für das Virginia Center for the Creative Arts. Für die Vertonung der Erzählung „Zeit der Unübertrefflichkeit“ wurde Konrad Halver 2003 für den Hörspiel Award in den Kategorien „Bester Sprecher“, „Beste Regie“ und „Bestes Hörspiel“ nominiert.

Kumeth ist Mitglied im Freundes- und Förderkreis des PEN-Zentrums Deutschland.